

INHALT



Ultner Sportzeitung #13 // Donnerstag, 16. Mai 2024 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Aldein Petersberg und Schluderns
- 5 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 9 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 10 "Auswärtige" Ultner: Interview mit Alma Breitenberger
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...ist die Tabellenführung der Unter 12 in der Leistungsklasse B1. Die Mannschaft von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher spielte am vergangenen Wochenende gegen Mittelvinschgau, das außer Konkurrenz an der Meisterschaft teilnimmt. Sie profitierte von der zeitgleichen Niederlage von Prad gegen Schlanders und wurde dadurch an die Tabellenspitze katapultiert. In den abschließenden Partien gegen Oberland und Lana will die U12 diesen Platz an der Sonne natürlich behaupten.

...ist auch, dass ihr euer Team noch bis zum Freitag, 17. Mai 2024 für das Ultnerturnier anmelden könnt. Mittlerweile steht auch das Rahmenprogramm, über das wir euch in den sozialen Medien und auf unserer Webseite bereits informiert haben. Somit steht einem hoffentlich unvergesslichen Wochenende am 14. und 15. Juni 2024 nichts mehr im Weg!

...UND NEGATIV

...ist, dass der AFC Ulten Raiffeisen aufgrund einer enttäuschenden Rückrunde mathematisch leider noch immer nicht gerettet ist. Nur sieben Punkte aus den bisherigen elf Rückrundenpartien waren bis dato zu wenig, um den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. Die zwei anstehenden Heimspiele sollten Patrick Breitenberger & Co. nun unbedingt dazu nutzen, die letzten Zweifel zu beseitigen, damit es auch in der Saison 2024/25 Fußball der 1. Amateurliga im Ultental zu bestaunen gibt.

...ist auch die Ergebniskrise, welche die Ultner Freizeitmannschaft zurzeit durchleben muss. Kein Sieg und nur ein Punkt aus den bisherigen sechs Rückrundenpartien sind natürlich nicht das, was man sich im Lager der "Olten" erwartet hat. Aber vielleicht klappt es bei den Heimspielen gegen Nals und Aldein Petersberg doch noch mit einem versöhnlichen Ende einer insgesamt sehr enttäuschend verlaufenden Spielzeit.

...ist leider auch die schlimme Verletzung von Leo Gruber. Der 12-jährige Sohn von Ultens Torhüter Max hat sich am Sonntagvormittag gegen Real Bozen einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen. Auch sein Teamkollege Lukas Marzari fällt mit einer Knie-/Oberschenkelverletzung für den Rest der Saison aus. Jungs, der gesamte Verein möchte euch an dieser Stelle alles Gute und viel Kraft für euren Heilungsprozess wünschen!

Ulten ist noch immer nicht am Ziel

1:1-Remis gegen Passeier - Auswärtsniederlage gegen Fußball Überetsch



Mittelfeldspieler Maik Kaserbacher kam bei der 1:2-Niederlage gegen Fußball Überetsch von Beginn an zum Einsatz.



Ulten - Passeier 1:1

0:1 Zecchini (38.), 1:1 Adrian Gamper (75.)



Ende der ersten Halbzeit, in der die Gäste aus dem Passeiertal generell etwas mehr vom Spiel hatten, geriet die Elf von Alex Sincich durch ein Tor von Zecchini in Rückstand (38.). In den zweiten 45 Minuten trat Ulten etwas couragierter auf und in der 75. Minute traf Adrian Gamper zum verdienten Ausgleich, als er einen Linksschuss von Manuel Laimer kontrollieren konnte und wuchtig ins lange Eck traf. In den Schlussminuten ging es noch einmal wild hin und her, doch keines der beiden Teams schaffte es, einen Konter sauber und fehlerfrei zu Ende zu spielen. So blieb es letzten Endes beim 1:1-Unentschieden.



Fußball Überetsch - Ulten 2:1

1:0 Trafojer (4.), 1:1 Holzner (35.), 2:1 Kostner (72.)



Durch einen perfekt getretenen Freistoß von Trafojer gingen die Gastgeber früh in Führung (4.). Danach verzog Fratucello knapp (6.), ehe Oberrauch per Freistoß am Lattenkreuz scheiterte (8.). Nach und nach fand Ulten etwas besser ins Spiel und kam durch Niklas Holzner, der einen Freistoß aus 20 Metern wuchtig unter die Latte drosch, zum Ausgleich (35.). Im 2. Durchgang profitierte Kostner von einem Fehler im Ultner Aufbauspiel: Er fing das Leder am Mittelkreis ab, zog Richtung Tor und bezwang Fabian Schwarz aus 18 Metern (72.).

1. Amateurliga

23. Spieltag

| | |
|-------------------------------|-----|
| Auer – Nals | 1:1 |
| Ald. Petersberg – Überetsch | 1:2 |
| Oberau Juv. Club – Gargazon | 4:1 |
| Plaus – Haslach | 0:2 |
| Schluderns – Kaltern | 4:2 |
| Tsch. Marling – Olimpia Meran | 1:1 |
| AFC Ulten Raiff. – Passeier | 1:1 |

24. Spieltag

| | |
|--------------------------------|-----|
| Auer – Kaltern | 3:2 |
| Olimpia Meran – Nals | 1:0 |
| Haslach – Oberau Juv. Club | 2:5 |
| Passeier – Plaus | 3:1 |
| Aldein Petersberg – Schluderns | 0:7 |
| Gargazon – Tschermers Marling | 1:2 |
| Überetsch – AFC Ulten Raiff. | 2:1 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|----------------------|-----|------|
| 1. | Tschermers Marling | 24 | 50 |
| 2. | Gargazon | 24 | 49 |
| 3. | Oberau Juventus Club | 24 | 48 |
| 4. | Olimpia Meran | 24 | 44 |
| 5. | Nals | 24 | 39 |
| 6. | Auer | 24 | 37 |
| 7. | Kaltern | 24 | 37 |
| 8. | Fußball Überetsch | 24 | 36 |
| 9. | Haslach | 24 | 28 |
| 10. | Passeier | 24 | 27 |
| 11. | AFC Ulten Raiff. | 24 | 26 |
| 12. | Plaus | 24 | 21 |
| 13. | Schluderns | 24 | 20 |
| 14. | Aldein Petersberg | 24 | 8 |

Die kommenden Begegnungen:

25. Spieltag

| |
|--------------------------------------|
| AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg |
| Schluderns – Auer |
| Plaus – Fußball Überetsch |
| Nals – Gargazon |
| Tschermers Marling – Haslach |
| Kaltern – Olimpia Meran |
| Oberau Juventus Club – Passeier |

26. Spieltag

| |
|----------------------------------|
| Olimpia Meran – Auer |
| Gargazon – Kaltern |
| Haslach – Nals |
| Überetsch – Oberau Juventus Club |
| Aldein Petersberg – Plaus |
| AFC Ulten Raiff. – Schluderns |
| Passeier – Tschermers Marling |

DER FINALE SHOWDOWN

Am Sonntag, 19. Mai 2024 wartet mit Aldein Petersberg ein Team auf den AFC Ulten Raiffeisen, das bereits seit Wochen abgeschlagen das Tabellenende ziert und als Absteiger feststeht. Für Ulten wären die Regglberger definitiv ein geeigneter Gegner, um den einen Zähler für den rechnerisch fixen Klassenverbleib einzuheimsen. Auf den letzten Spieltag sollten Laurin Breitenberger (im Bild) & Co. besser nicht warten, schließlich kommt am 26. Mai Schluderns ins Ultental. Für die Obervinschger, die zurzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz liegen, wird es im letzten Spiel vermutlich noch einmal um alles gehen. Vielleicht auch für den AFC Ulten Raiffeisen...

Aldein Petersberg: Der Aderlass war dann doch zu groß

Dass Aldein Petersberg nach zwei-drei Überraschungsspielzeiten heuer eher wieder kleinere Brötchen backen muss, war von vielen so erwartet worden. Schließlich hängten im Sommer Denny Fäckl und Martin Pichler ihre Schuhe an den Nagel, Torjäger David Toll zog es zu Tramin in die Oberliga. Von den absoluten Leistungsträgern blieben nur Goalie Manuel Santa, Kapitän und Abwehrchef Lukas Von Webern sowie Flügelspieler Manuel Ploner übrig. Dieser Qualitätsverlust konnte durch einheimische Spieler nicht aufgefangen werden. Auch unter Coach Manfred Gurndin, der im Oktober 2023 Andreas Viehweider ersetzte, wurde es nicht wirklich besser und man musste sich früh mit dem Gedanken anfreunden, in der nächsten Saison in der 2. Amateurliga an den Start gehen zu müssen. Immerhin konnte man Ende April den ersten Sieg der laufenden Meisterschaft gegen Passeier feiern.

Der Glaube an das Schludernser Wunder

Mit fünf Punkten und einem Torverhältnis von 12:37 nach der Rückrunde deutete eigentlich alles auf den Abstieg von Schluderns hin. Zwei Faktoren gaben in all der Tristesse jedoch Grund zur Hoffnung: Zum einen lag das rettende Ufer gerade einmal vier Punkte entfernt, zum anderen stieß im Winter mit Martin Gander ein absoluter Ausnahmespieler zur Mannschaft. Der Offensivspieler kam vom SC Ritzing, einem burgenländischen Verein in der vierten österreichischen Liga, der sich im Winter auflöste. Nach vier Rückrundsiegen, drei Unentschieden und nur vier Niederlagen steht das Team von Rainer Degg zwar immer noch auf einem Abstiegsplatz, doch Plaus ist nur einen Punkt entfernt. Mitverantwortlich für den Glauben an den Klassenerhalt sind Gander, der in der Rückrunde fünf Mal einnetzen konnte sowie sein kongenialer Partner Lars Burger, der mit 16 Saisontoren gar die Torschützenliste der Liga anführt.

DIE SPIELE DER SG ULTENTAL



UNTER 15

| | |
|-------------------------|---|
| SG Ultental | 1 |
| Neumarkt Unterland Berg | 0 |

Torschütze für die SG Ultental: Manuel Gerstgrasser

Gegen den Tabellenvorletzten aus dem Unterland gewann die Unter 15 (im Bild) knapp mit 1:0. Dabei erzielte Manuel Gerstgrasser nach Vorlage von Moreno Staffler das entscheidende Tor. Damit festigte die SG Ultental ihren Platz im Tabellenmittelfeld. Am kommenden Freitag trifft die Mannschaft auf Völlan Tisens. Den Abschluss gibt es dann zuhause gegen den Tabellenführer aus Jenesien.

19. Spieltag

| | |
|--------------------------------|-----|
| Jenesien – Steinegg | 5:0 |
| SG Ultental – Neumarkt U. Berg | 1:0 |
| Pool Unterland – Schlanders | 1:1 |

20. Spieltag

| | |
|--------------------------------|-----|
| Oberland – Jenesien | 0:1 |
| Steinegg – Haslach | 3:3 |
| Schlanders – Eggental | 2:4 |
| Neumarkt U. Berg – Völlan Tis. | 1:1 |

Tabelle

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|------------------|-----|------|
| 1. | Jenesien | 16 | 39 |
| 2. | Schlanders | 18 | 37 |
| 3. | Völlan Tisens | 16 | 28 |
| 4. | Steinegg | 16 | 25 |
| 5. | SG Ultental | 16 | 24 |
| 6. | Eggental | 16 | 20 |
| 7. | Haslach | 16 | 17 |
| 8. | Oberland | 14 | 15 |
| 9. | Pool Unterland | 16 | 12 |
| 10. | Neumarkt U. Berg | 16 | 9 |
| 11. | Sarntal | aK | |

UNTER 12

| | |
|---------------------|---|
| SG Ultental | 6 |
| Auswahl Passeiertal | 1 |

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Unterholzner (3),

Niklas Gruber (2), Jakob Weinin

Einen klaren 6:1-Erfolg feierte die Unter 12 im Heimspiel gegen die Auswahl Passeiertal. Dabei ließen die Gastgeber nie einen Zweifel am Sieger des Spiels aufkommen, spielten sich in einen regelrechten Rausch und machten das halbe Dutzend voll. „In der ersten Hälfte hatte uns der Gegner wenig entgegensetzen. Wir ließen selbst nach der beruhigenden Führung nie nach, spielten immer weiter nach vorne und machten ordentlich Druck. Im zweiten Durchgang ließen wir es ein bisschen gemüthlicher angehen, verwalteten das Ergebnis aber geschickt“, so ein rundum zufriedener Trainer Benni Trafoier.

UNTER 12

| | |
|-----------------|---|
| Mittelvinschgau | 2 |
| SG Ultental | 2 |

Torschützen für die SG Ultental: Marit Breitenberger, Niklas Gruber

Weil Mittelvinschgau außer Konkurrenz spielt, rotierte Benni Trafoier etwas bei der Aufstellung. Das merkte man zu Beginn, da die Mannschaft etwas schwerer als üblich in die Gänge kam. „Wir haben prompt einen Gegentreffer eingeworfen bekommen und in der Folge auch das 0:2 hinnehmen müssen. Danach bewiesen wir aber sehr viel Moral und haben das Spiel noch ausgeglichen. Das freut mich ganz besonders. Nach dem Schlusspfiff konnten wir auch noch die Tabellenführung bejubeln, da Prad gegen Schlanders als Verlierer vom Platz ging“, so der Übungsleiter.

6. Spieltag

| | |
|---------------------------------|-----|
| Prad – Lana rot | 4:0 |
| SG Ultental – Ausw. Passeiertal | 6:1 |
| Etschtal – Überetsch | 0:7 |
| Riffian Sch. Tirol – Schlanders | 3:3 |

7. Spieltag

| | |
|--------------------------------|-----|
| Ausw. Passeiertal – Etschtal | 1:0 |
| Überetsch – Riffian Sch. Tirol | 2:2 |
| Schländers – Prad | 4:1 |
| Lana rot – Oberland | 0:3 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|-----------------------|-----|------|
| 1. | SG Ultental | 6 | 15 |
| 2. | Prad | 6 | 15 |
| 3. | Ausw. Passeiertal | 6 | 12 |
| 4. | Schländers | 6 | 11 |
| 5. | Riffian Schenna Tirol | 7 | 11 |
| 6. | Überetsch | 6 | 8 |
| 7. | Oberland | 6 | 5 |
| 8. | Etschtal | 7 | 3 |
| 9. | Lana rot | 6 | 0 |
| 10. | Mittelvinschgau | aK | |

C-JUGEND

| | |
|-------------|---|
| SG Ultental | 3 |
| Tscherms | 2 |

Knapp, aber nicht unverdient siegte die SG Ultental im Heimspiel gegen Tscherms. In einem Spiel auf Augenhöhe entschieden Nuancen, wer als Sieger und Verlierer vom Platz ging. Im ersten Drittel ging unsere C-Jugend nach einem Eckball in Führung. Marco Zanon brachte den Ball auf Lukas Marzari, der einnickte. So gewann sie das erste Drittel. Im zweiten und dritten Drittel neutralisierten sich beide Mannschaften und es gab jeweils ein Remis. „Es war keine Glanzleistung von uns, aber wir haben trotzdem gewonnen“, so Trainer Benni Trafoier.

C-JUGEND

| | |
|-------------|---|
| SG Ultental | 2 |
| Real Bozen | 1 |

Den zweiten Sieg in Folge heimste die SG Ultental am vergangenen Wochenende gegen Real Bozen ein. Nachdem das erste Drittel die Mannschaft aus der Landeshauptstadt für sich entscheiden konnte, entschied die SG Ultental die Drittel zwei und drei für sich und setzte sich in der Endabrechnung knapp, aber verdient durch.

7. Spieltag

| | |
|------------------------------|-----|
| Margreid – Morter | 2:2 |
| Olimpia Meran B – Real Bozen | 3:1 |
| Sinich – Olimpia Meran | 0:3 |
| SG Ultental – Tscherms | 3:2 |

8. Spieltag

| | |
|--------------------------|-----|
| Margreid – Tscherms | 2:2 |
| Olimpia Meran – Morter | 3:0 |
| Sinich – Olimpia Meran B | 1:3 |
| SG Ultental – Real Bozen | 2:1 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|-----------------|-----|------|
| 1. | Olimpia Meran B | 8 | 18 |
| 2. | Olimpia Meran | 8 | 17 |
| 3. | Morter | 8 | 16 |
| 4. | SG Ultental | 8 | 15 |
| 5. | Margreid | 8 | 10 |
| 6. | Tscherms | 8 | 7 |
| 7. | Real Bozen | 8 | 6 |
| 8. | Sinich | 8 | 0 |

UNTER 10

| | |
|-------------|---|
| SG Ultental | 2 |
| Passeier | 0 |

Torschütze für die SG Ultental: Matthias Klotz (2)

Den zweiten Sieg in der Rückrunde feierte die Unter 10 gegen die Mannschaft aus dem Passeiertal. Nach einem enormen Chancenwucher war es schließlich Winterneuzugang Matthias Klotz, der für den mehr als verdienten Sieg sorgen konnte. „Auf dem schwierig zu spielenden Geläuf in Gargazon zeigten die Jungs eine gute Leistung.“

Jakob Wenin traf beim 6:1-Sieg der Unter 12 gegen Passeier.



Angriffsfußball von Anfang bis zum Schluss paarten sich mit guten Spielzügen. Da wir aber einen enormen Chancenwucher betrieben, stand das Spiel bis weit in die zweite Hälfte auf der Kippe“, so ein glücklicher Trainer Gunther Staffler.

UNTER 10

| | |
|-------------|---|
| Nals | 5 |
| SG Ultental | 6 |

Torschützen für die SG Ultental: Lukas Karnutsch (2), Emiliano Matzoll Parra (4)

Viele Tore und Spannung pur erlebten die vielen Zuschauer im Spiel unserer Unter 9 gegen Nals. Die SG Ultental legte los wie die Feuerwehr und führte nach jeweils schnellen Spielzügen rasch mit 2:0. Auch danach kontrollierten die Ultentaler das Spielgeschehen, ließen hinten wenig zu und kamen immer wieder gefährlich vor das gegnerische Gehäuse, versäumten es aber, nachzulegen. Nachdem man durch einen etwas ungeschickt verursachten Foulelfmeter den Anschlusstreffer kassierte, war es mit der Leichtigkeit aber dahin und der Ausgleich ließ nicht mehr lange auf sich warten. „In der Pause fingen wir uns wieder und führten schnell wieder mit zwei Toren Vorsprung. Abermals versäumten wir es jedoch, den Sack zuzumachen und die Gäste aus Nals glichen wieder aus. Als wir dann auch noch in Rückstand gerieten, dachten alle an eine Niederlage. Doch wir rafften uns noch einmal auf und konnten zwei Tore erzielen. Nach Schlusspfiff kannte der Jubel natürlich keine Grenzen mehr“, so Trainer Gunther Staffler.

6. Spieltag

| | |
|---------------------------|-----|
| Partschins – Naturns | 1:3 |
| Tscherms Marling – Nals | 3:2 |
| Ol. Merano – Überetsch | 0:1 |
| SG Ultental – Passeier | 2:0 |
| Team Buga – Obermais blau | 1:2 |

7. Spieltag

| | |
|------------------------------|-----|
| Passeier – Team Buga | 3:2 |
| Nals – SG Ultental | 5:6 |
| Obermais blau – Partschins | 6:0 |
| Überetsch – Tscherms Marling | 1:0 |
| Naturns – Ol. Merano | 2:5 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|------------------|-----|------|
| 1. | Ol. Merano | 7 | 18 |
| 2. | Tscherms Marling | 7 | 15 |
| 3. | Naturns | 7 | 15 |
| 4. | Überetsch | 7 | 13 |
| 5. | Obermais blau | 7 | 12 |
| 6. | SG Ultental | 7 | 11 |
| 7. | Nals | 7 | 7 |
| 8. | Team Buga | 7 | 7 |
| 9. | Passeier | 7 | 3 |
| 10. | Partschins | 7 | 0 |

D-JUGEND

| | |
|------------------------|---|
| Oberau Juventus Club C | 0 |
| SG Ultental | 4 |

Einen deutlichen 4:0-Sieg durfte die D-Jugend in Bozen bejubeln. Dabei ähnelte das

Spiel sehr dem Heimspiel im März. Der Oberau Juventus Club spielte zwar etwas aggressiver, war aber im Endeffekt zu schwach, um die Gäste ernsthaft vor Probleme zu stellen.

D-JUGEND

| | |
|-------------|---|
| SG Ultental | 3 |
| Salurn | 1 |

Mit einer soliden Leistung konnte die D-Jugend auch die Mannschaft aus Salurn bezwingen. Die Müdigkeit vom Spiel gegen Nals war den Jungs aber schon anzusehen. „Je länger das Spiel dauerte, desto besser wurde das Spiel. Einzig im zweiten Abschnitt versagten wir auf ganzer Linie und kassierten so folgerichtig eine Niederlage“, so Trainer Gunther Staffler.

UNTER 9

| | |
|-------------|---|
| SG Ultental | 2 |
| Bozner FC | 9 |

Torschützen für die SG Ultental: Noah Kainz, Elias Staffler

Traf sowohl gegen den Bozner FC als auch gegen Olimpia Meran Tigri: Unter 9-Spieler Elias Staffler.



Zwei unterschiedliche Halbzeiten spielten sich beim Spiel der Unter 9 gegen den Bozner FC ab. Sobald die Bozner mit den Kleineren spielten, war es ein Spiel auf Augenhöhe, spielten die Größeren, war die Unter 9 leider hoffnungslos unterlegen. „Mit den Kleineren spielte sich ein komplett anderes Spiel ab. Da hielten wir ordentlich mit, weswegen ich damit auch zufrieden war“, so Trainer Patrick Schwienbacher.

UNTER 9

| | |
|---------------|---|
| Obermais weiß | 2 |
| SG Ultental | 1 |

Torschütze für die SG Ultental: Fabian Gruber

An den Rand einer Niederlage brachte unsere Unter 9 die Mannschaft aus Obermais. Dementsprechend zufrieden war Übungsleiter Patrick Schwienbacher mit dem Spiel: „Unser Gegenüber spielte mit einem geschlossenen 2015er-Jahrgang. Das heißt, das sie eigentlich ein Jahr jünger als die meisten Spieler von uns waren. Unser Gegner war spielerisch recht gut, wir konnten aber sehr gut mithalten und es wäre sicherlich ein Remis, wenn nicht sogar ein voller Erfolg für uns drin gewesen.“ Dementsprechend trauerte der 1982 geborene Übungsleiter der verpassten Chance etwas nach, schließlich wartet sein Team noch immer auf die ersten Punkte in der Leistungsklasse A. Noch ist die Saison jedoch nicht vorbei.

UNTER 9

| | |
|---------------------|---|
| SG Ultental | 2 |
| Olimpia Meran Tigri | 3 |

Torschützen für die SG Ultental: Noah Kainz, Elias Staffler

Zwei denkbar knappe Niederlagen gab es zuletzt für die Unter 9. Nachdem die Mannschaft schon am Freitag nur mit einem Tor Unterschied verlor, wiederholte sich am vergangenen Montag das Prozedere. „Ein super Spiel unserer Mannschaft. Wenn nicht sogar das beste, seit ich hier Trainer bin. Wir haben wirklich schön kombiniert und uns gute Chancen erarbeitet. Ich bin schlichtweg zufrieden. Einzig und allein das Glück war nicht gerade auf unserer Seite“, so Coach Patrick Schwienbacher.

6. Spieltag

| | |
|---------------------------------|-----|
| Nals – Völlan Tisens | 3:4 |
| JT St. Martin M. – Obermais w. | 2:6 |
| Ol. Meran Tigri – Obermais blau | 0:3 |
| SG Ultental – Bozner FC | 2:9 |
| Lana rot – Obermais gelb | 2:4 |

7. Spieltag

| | |
|--------------------------------|------|
| Bozner FC – Ol. Meran Tigri | 5:0 |
| Obermais blau – Nals | 11:2 |
| Obermais weiß – SG Ultental | 2:1 |
| Obermais g. – JT St. Martin M. | 8:1 |
| Völlan Tisens – Lana rot | 6:0 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|--------------------|-----|------|
| 1. | Bozner FC | 7 | 21 |
| 2. | Obermais gelb | 7 | 18 |
| 3. | Obermais blau | 7 | 16 |
| 4. | Obermais weiß | 7 | 13 |
| 5. | Völlan Tisens | 7 | 9 |
| 6. | Ol. Meran Tigri | 6 | 6 |
| 7. | Nals | 7 | 6 |
| 8. | JT St. Martin Moos | 7 | 6 |
| 9. | Lana rot | 7 | 6 |
| 10. | SG Ultental | 6 | 0 |

UNTER 8

| | |
|-----------------------|---|
| SG Ultental | 6 |
| Riffian Schenna Tirol | 3 |

| | |
|--------------------|---|
| SG Ultental | 2 |
| Völlan Tisens blau | 2 |

| | |
|--------------|---|
| Obermais rot | 6 |
| SG Ultental | 2 |

Einen Sieg, eine Niederlage und ein Remis gab es für unsere Kleinsten beim Turnier in Meran. Insgesamt zeigte sich Trainer Lukas Breitenberger zufrieden mit der gezeigten Leistung. „Insgesamt haben wir ein gutes Turnier gespielt. Vor allem im zweiten Spiel zeigten wir einen guten Willen und erzielten in der letzten Sekunde noch den Ausgleich.“

Torschütze für die Unter 8: Lenny Stangl (vorne).



"Olten" bleiben weiterhin sieglos

Gegen Girlan und Kaltern zieht man trotz ansprechenden Leistungen den Kürzeren



Simon Pöder traf gegen Kaltern per Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich.

Zwei Gelegenheiten vor heimischem Publikum bleiben den "Olthern" noch, um den ersten vollen Erfolg seit dem 20. Oktober 2023 einzufahren: Zunächst geht es gegen Nals, das übrigens jenes Team war, das die Ultner Freizeitmannschaft zuletzt besiegen konnte. Zum Abschluss der Meisterschaft trifft man dann auf den Tabellenzweiten Aldein Petersberg.

Girlan - Ulten 1:0 1:0 Moritz Pircher (44.)

Es bleibt in dieser Spielzeit wie verhext bei der Ultner Freizeit. Sie spielt phasenweise nicht schlecht, kreiert Chancen, vergibt diese aber reihenweise. Davon zeugen nur 13 geschossene Tore in 14 Spielen. Auch gegen Girlan fand die Mannschaft um Jonas Kuppelwieser einige gute Möglichkeiten vor, ließ die nötige Entschlossenheit vor dem gegnerischen Gehäuse jedoch vermissen. Besser machten es die Girlaner, die kurz vor dem Pauesentee durch Moritz Pircher erfolgreich waren (44.).

Ulten - Kaltern 1:3 0:1 Jordan (18.), 1:1 Simon Pöder (FE, 30.), 1:2 Maier (65.), 1:3 Frena (71.)

Nach druckvollem Beginn der Gastgeber gerieten diese mit dem ersten gegnerischen Torschuss in Rückstand. Daniel Jordan fasste sich aus großer Distanz ein Herz und überraschte Matthias Tahler im Tor der Gastgeber (18.). Keine zehn Minuten später kam Ulten zurück. Dominik Thaler war von der gegnerischen Hintermannschaft nur mehr mit einem Foul zu stoppen. Simon Pöder verwertete den fälligen Elfmeter. Nun plätscherte das Spiel etwas vor sich hin, nahm aber im zweiten Durchgang wieder Fahrt auf. Nach einer einfachen, aber ansehnlichen Kombination brachte Maier (65.) seine Mannschaft wieder in Führung. „Nach dem zweiten Gegentreffer war die Luft bei uns etwas raus“, so Trainer Simon Egger. Sein Team musste dann sogar noch den dritten Gegentreffer hinnehmen.

VSS-Freizeitmeisterschaft Kreis Süd

15. Spieltag

| | |
|----------------------------|-----|
| Girlan – AFC Ulten Raiff. | 1:0 |
| Kaltern – Tramin | 0:0 |
| Nals – Überetsch | 1:0 |
| St. Pauls – Weinstraße Süd | 2:0 |

16. Spieltag

| | |
|-------------------------------|-----|
| Weinstraße Süd – Girlan | 2:2 |
| AFC Ulten Raiff. – Kaltern | 1:3 |
| Tramin – Nals | 1:2 |
| Überetsch – Aldein Petersberg | 1:0 |

| Pl. | Mannschaft | Sp. | Pkt. |
|-----|-------------------|-----|------|
| 1. | St. Pauls | 14 | 39 |
| 2. | Aldein Petersberg | 14 | 23 |
| 3. | Kaltern | 13 | 22 |
| 4. | Tramin | 14 | 22 |
| 5. | Nals | 14 | 18 |
| 6. | Girlan | 15 | 17 |
| 7. | Überetsch | 14 | 15 |
| 8. | Weinstraße Süd | 14 | 10 |
| 9. | AFC Ulten Raiff. | 14 | 8 |

Kommende Partien:

| |
|--------------------------------------|
| AFC Ulten Raiff. – Nals |
| AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg |

Alma
Breitenberg

DER WEISS- ROTE WEG FÜHRT STEIL NACH OBEN



Alma, du bist unumstrittene Stammspielerin bei der Oberliga-Mannschaft des FC Südtirol. Zuletzt konntest du auch beim Serie-C-Team deines Vereins Einsatzminuten sammeln. Wie gefällt dir diese Doppelrolle?

Ich finde, dass das die perfekte Rolle für mich ist. Ich trainiere mit der Serie C-Mannschaft, bei der das Trainingsniveau sehr hoch ist. Zugleich kann ich beim Oberligateam Spielerfahrung sammeln. Zuletzt kam ich eben auch in der Serie C für ein paar Minuten zum Einsatz. Da hilft es natürlich, wenn man im Spielrhythmus ist und die Mitspielerinnen vom Training her schon kennt. Für mich sind die zwei Spiele am Wochenende auch keine Belastung oder Stress. Für meine Eltern schon eher, weil sie das Taxi sind (lacht). Aber sie unterstützen mich, wo und wann immer es geht.

Stört dich die Tatsache, dass deine Mannschaft außer Konkurrenz an der Meisterschaft teilnimmt?

Nein, prinzipiell ist es mir egal, dass wir für

einen Sieg keine drei Punkte bekommen und auch nicht um den Titel mitspielen können. Das Einzige, was mich ein bisschen stört, ist die Tatsache, dass das Ganze Auswirkungen auf unsere Gegnerinnen hat. Teilweise wird gegen uns mit einer B-Elf gespielt, teilweise geben die Gegnerinnen nicht alles. Dafür können wir jedoch nichts und wir müssen auf das schauen, was in unserer Macht steht.

Wie dein Bruder bist auch du in der Innenverteidigung zu Hause. Was macht die Breitenbergers zu prädestinierten Abwehrspielern?

Das wird irgendwie echt an den Genen liegen, dass wir in der Abwehr alles abräumen, was auf uns zukommt. Meiner Meinung nach sind unsere Spielweisen jedoch komplett unterschiedlich. "Luki" ist technisch richtig gut, spielt mit Kopf von hinten heraus und ist generell sehr sauber und präzise. Ich komme hingegen mit Wucht und bin von meiner Spielweise her sicherlich unsauberer. Was uns hingegen verbindet, ist unsere Kopfballstärke.

Du bist im Sommer 2023 von Brixen zum FC Südtirol gewechselt. Was sind die größten Unterschiede zwischen den beiden Vereinen?

In erster Linie sicherlich die Professionalität bzw. das System und die Struktur der Vereine. Man muss nie Angst haben, dass man zu wenig Spielerinnen hat. Wenn es knapp wird, kommen welche von der Unter 17 oder von der Serie C. Bei den Trainingseinheiten kann viel besser gearbeitet werden, weil wir fast immer um die 20 Spielerinnen sind. Zudem haben wir einmal in der Woche fix eine Einheit mit der Fitnesstrainerin. Auch die generelle Organisation ist einfach eine andere Welt, wenn ich beispielsweise an die Abläufe bei Auswärtsfahrten usw. denke.

Im Damenbereich gibt es extrem große Unterschiede bezüglich der Ambitionen der Vereine. Glaubst du, dass du mit dem FC Südtirol diesen ambitionierten Verein gefunden hast, der deinem Ehrgeiz gerecht wird?

Südtirolweit ist der FCS sicherlich jener Verein, der am meisten in den Damensektor investiert. Wir haben ein professionelles Trainer- und Betreuersteam. Bei weiten Auswärtsfahrten ist es zudem kein Problem, einen Tag früher zu starten und in der Nähe des Spielortes zu übernachten. Es wird jedoch nicht nur finanziell und organisatorisch viel getan, sondern vor allem auch im Jugendbereich. Jede Jugendmannschaft wird professionell betreut und jedes Team

spielt nach bestimmten Prinzipien, die vom Verein vorgegeben werden.

Du sprichst die gute Jugendarbeit beim FCS an. Hierbei ist man um Welten besser aufgestellt als beispielsweise Meran, das ziemlich sicher in die Serie B aufsteigen wird. Glaubst du, dass das Projekt „FCS“ langfristig mehr Aussicht auf Erfolg hat als jenes in Meran?

Ich glaube schon, weil beim FC Südtirol einfach langfristig gedacht wird. Zudem ist der FCS ein großer Verein, der die Serie B-Mannschaft der Männer als Zugpferd hat. Meran hat zweifelsohne unglaubliche Einzelspieler, aber ob der Verein Zukunft hat, wird sich erst zeigen. Da irgendwelche Vermutungen oder Prognosen abzugeben, ist nicht sinnvoll, weil sich die Dinge im Damenbereich sehr schnell ändern können. Fakt ist jedoch, dass wir eine Vielzahl an guten, jungen Spielerinnen im Jugendbereich haben. Bei Meran mussten die Spiele der Oberliga- und U15-Mannschaft in der Vergangenheit hingegen immer wieder abgesagt werden, weil sie zu wenig Spielerinnen hatten. Das sagt schon sehr viel aus.

Du besuchst die vierte Klasse des Sportgymnasiums in Sterzing. Wie sieht deine Woche bezüglich Trainings und Spiele aus?

Jede Woche läuft ein bisschen anders ab. Dienstags und donnerstags trainiere ich immer mit der Serie C, wobei ich mit der so genannten „Macchina Vipiteno“ bis Bo-

zen fahren kann, was extrem fein für mich ist. Am Freitag habe ich dann entweder Training mit der Serie C-Mannschaft oder Spiel in der Oberliga. Die Auswärtsspiele der Oberliga finden hingegen meist am Samstag statt, dadurch ändert sich der Ablauf im Zwei-Wochen-Rhythmus. Manche Wochenenden sind dann schon anstrengend, wenn nach dem Freitagspiel beispielsweise eine zweitägige Reise wie letzthin gegen Jesina ansteht. Da muss man dann Samstagmittag starten und kommt am Sonntag spät zurück. Doch ich spiele einfach gern Fußball, sodass ich diese Opfer gerne bringe. Anderen wäre dieser Aufwand vielleicht zu viel, mir ist er es jedoch Wert.

Die Serie-C-Mannschaft des FCS wird nach der heurigen ersten Saison in der dritthöchsten Liga im nächsten Jahr sicherlich den Aufstieg anpeilen. Wie schätzt du deine Chancen ein, dass du in diesem Team deinen Platz finden wirst?

Ich bin guter Dinge, dass ich meine Einsatzzeiten in der 1. Mannschaft erhöhen kann. Ich weiß jedoch, dass das schwierig und beschwerlich werden kann, weil das Niveau einfach sehr, sehr hoch ist. Ich bin sehr froh, dass ich mit derart guten und erfahrenen Spielerinnen trainieren darf. Ich kann von ihnen so viel lernen, weil sie einem zusammen mit dem Trainerteam immer weiterhelfen. Ich werde auf jeden Fall Tag für Tag mein Bestes geben und dann wird man sehen, wofür es reicht.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

Mai

| | | | | |
|------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------------------------|
| Freitag, 17. Mai | 18:00 Uhr | Unter 10 | Nals | SG Ultental – Überetsch |
| Freitag, 17. Mai | 19:00 Uhr | Unter 15 | Völlan | Völlan Tisens – SG Ultental |
| Freitag, 17. Mai | 20:30 Uhr | VSS Freizeit | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Nals |
| Samstag, 18. Mai | ab 10 Uhr | Unter 8 | St. Walburg | Funino-Turnier |
| Samstag, 18. Mai | 10:30 Uhr | Unter 12 | St. Pankraz | SG Ultental – Oberland |
| Samstag, 18. Mai | 14:30 Uhr | D-Jugend | St. Walburg | SG Ultental – Olimpia Merano C |
| Sonntag, 19. Mai | 10:00 Uhr | C-Jugend | Meran Confluenza | Olimpia Meran B – SG Ultental |
| Sonntag, 19. Mai | 15:30 Uhr | 3. Amateurliga | St. Pankraz | St. Pankraz – Eys |
| Sonntag, 19. Mai | 15:30 Uhr | 1. Amateurliga | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg |
| Freitag, 24. Mai | 17:00 Uhr | Unter 10 | Naturns | Naturns – SG Ultental |
| Freitag, 24. Mai | 20:30 Uhr | VSS Freizeit | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Aldein Petersberg |
| Samstag, 25. Mai | 09:00 Uhr | Unter 12 | Lana | Lana rot – SG Ultental |
| Samstag, 25. Mai | 11:00 Uhr | Unter 9 | Meran Confluenza | Völlan Tisens – SG Ultental |
| Samstag, 25. Mai | 19:00 Uhr | Unter 15 | St. Walburg | SG Ultental – Jenesien |
| Sonntag, 26. Mai | 10:30 Uhr | C-Jugend | St. Pankraz | SG Ultental – Sinich |
| Sonntag, 26. Mai | 15:30 Uhr | 1. Amateurliga | St. Walburg | AFC Ulten Raiff. – Schluderns |
| Sonntag, 26. Mai | 15:30 Uhr | 3. Amateurliga | St. Pankraz | St. Pankraz – Sinich |



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**